

Allium oleraceum, Gemüse-Lauch

Amaryllidaceae, Narzissengewächse



Ökologie:

Allium oleraceum wächst in lückigen Rasengesellschaften und in Halbtrockenrasen, an Wegrändern und Straßenböschungen auf mäßig trockenen und nährstoff- sowie kalkreichen Lehm- und Lössboden. Die Art kommt von der Ebene bis 950 m vor. *Allium oleraceum* ist eine subozeanische(-submediterrane) Art.

Merkmale:

Allium oleraceum wird bis zu 80 cm hoch mit einem endständigen Blütenstand. Dieser besteht aus Blüten und Brutzwiebeln. Die bis zu 8 mm langen Perigonblätter sind oft weislich oder rötlich gefärbt und sind lang sowie ungleichmäßig gestielt. Ebenfalls weisen diese dunklere Mittel- bzw. Randlinien auf. Das Hüllblatt wird bis zu 3 cm lang. Die Art bildet eine 6-samige Fruchtkapsel. Die Blütezeit reicht von Juli bis August. Die Blätter sind bis zu 4 mm breit, linealisch und können flach bis rinnig sein. Die Blattunterseite ist meist gerillt. Im Gegensatz zu der ähnlichen Art *A. vineale* hat *A. oleraceum* allerdings keine Ligula. Von der Art *A. carinatum* unterscheidet sich *A. oleraceum* durch seinen Wuchs in lockeren Herden. *A. carinatum* wächst einzeln.